

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich an für folgende Veranstaltungen:

Name, Vorname*

Anschrift*

E-Mail Adresse, Telefonnummer, Mobilfunknummer*

Name des Hundes/der Hunde (bitte einzeln auflühren)

Rasse des/der Hund(e); Chipnummer(n)

Impfbuch (für jeden Hund bitte einzeln auflühren) Datum letzte Wurmkur (bitte für jeden Hund angeben)

Tierhalterhaftpflichtversicherung/Berufshaftpflichtversicherung (Name der Versicherung, Versicherungsschein-Nr.)

Die mit * gekennzeichneten Angaben werden als „personenbezogene Daten“ erhoben, gespeichert und per EDV verarbeitet. Bezüglich dieser Datenerhebung und Verarbeitung verweise ich auf die unter der URL: www.therdog.de/Impressum dargestellten Datenschutzhinweise. Falls gewünscht, werden Ihnen die „Hinweise zur Datenverarbeitung“, sowie die „technischen und organisatorischen Maßnahmen der Datensicherheit“ in schriftlicher Form ausgehändigt. So Sie diese Hinweise des Datenschutzrechtes in schriftlicher Form erhalten wollen, stellen Sie bitte eine entsprechende Anfrage an die E-Mail Adresse:

info@therdog.de . Diese Erklärungen werden Ihnen sodann vor Abschluss eines Vertrages zugesandt werden.

Die übrigen Daten werden erhoben um Veranstalterseitig einen geordneten Ablauf des jeweiligen Seminars gewährleisten zu können. Daher bitte ich um gewissenhaftes Ausfüllen. Bei Rückfragen bitte via e-mail oder telefonisch nachfragen.

Um das Seminar für jeden Teilnehmer ohne vermeidbares Risiko durchführen zu können, bitte ich um unbedingte Beachtung nachstehender Regeln:

Ich versichere, dass mein Hund/meine Hunde frei von ansteckenden Krankheiten ist/sind.

Darüber hinaus verpflichte ich mich, keine läufigen Hündinnen mit zu einer der Veranstaltungen zu nehmen.

Das Impfbuch des Hundes/der Hunde ist stets auf dem laufenden Stand zu halten und bei jeder Veranstaltung mitzuführen. Bei Verlangen des Veranstalters, bzw. seiner Bevollmächtigten oder Dozenten, ist diesen Personen das jeweilige Impfbuch vorzulegen.

Die Tierhalterhaftpflicht/Berufshaftpflichtversicherung ist für die Dauer des Seminars aufrecht zu erhalten und hat sich auf alle Hunde, die an dem Seminar teilnehmen, zu erstrecken. Auf Verlangen des Veranstalters ist die jeweilige Versicherungspolice vorzulegen.

Die Anmeldung stellt ein Angebot zum Abschluss eines Seminarvertrages dar. Der Seminarvertrag kommt zustande, sobald der Veranstalter eine schriftliche Bestätigung zusendet. Diese Bestätigung kann auch via E-Mail oder SMS bzw. WhatsApp versandt werden. Sollte eine elektronische Übermittlung seitens des Veranstalters gewählt werden, so wird um eine Rückmail oder Rückantwort via SMS bzw. WhatsApp gebeten.

Sollten sich zu einem Seminar nicht genügend Teilnehmer verbindlich angemeldet haben, so findet der Kurs nicht statt. Eine entsprechende Nachricht wird den angemeldeten Teilnehmern schriftlich (wie vorstehend) mitgeteilt.

Die Kursgebühren werden fällig mit Abschluss des Seminarvertrages (mit Zusendung der Bestätigung). Sie ist grundsätzlich in einer Summe fällig und zahlbar. Eine hiervon abweichende Regelung muss schriftlich vereinbart werden. Über die Seminargebühr wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung eine Rechnung erteilt werden, die den Anforderungen des § 14 UStG entspricht und somit den Vorsteuerabzug dem Grunde nach zulässt.

Die Gebühren werden auch fällig, wenn der Teilnehmer an dem Seminar gar nicht, oder nicht an allen Terminen der Veranstaltung anwesend ist.

Der Veranstalter gibt die Termine der einzelnen Seminarteile, sowie den jeweiligen Veranstaltungsort jeweils vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt. Er behält sich vor, die Termine –auch kurzfristig- zu verändern, oder die Orte zu verlegen. Ausgefallene Termine werden nachgeholt.

Der Teilnehmer hat ein Widerrufsrecht. Dieses Widerrufsrecht kann er innerhalb von 14 Tagen nach Versendung der Anmeldung schriftlich (auch mittels E-Mail, SMS oder durch schriftliche WhatsApp Nachricht) gegenüber dem Veranstalter ausüben. Einer Begründung bedarf die Widerrufserklärung nicht. Zur Einhaltung der Frist kommt es auf die Absendung der schriftlichen Widerrufserklärung an. Im Bestreitensfalle obliegt es dem Teilnehmer, die Absendung der Widerrufserklärung zu dokumentieren. Sollte zwischenzeitlich (innerhalb der Widerrufsfrist) bereits eine Bestätigung des Veranstalters bei dem Teilnehmer eingegangen sein, so gilt mit der Absendung des Widerrufs der Seminarvertrag als nicht zustande gekommen. Etwaige Gebühren oder Kosten werden nicht erhoben.

Darüber hinaus wird dem Teilnehmer ein Stornierungsrecht eingeräumt. Dieses Recht muss der Teilnehmer schriftlich gegenüber dem Veranstalter geltend machen. Eine Vertragsstornierung wird wirksam mit der Zusendung der Stornierungsbestätigung durch den Veranstalter. Storniert der Teilnehmer (Zugang der Stornierungserklärung bei dem Veranstalter) mit einer Frist von mindestens einem Monat vor Beginn des Seminars (erster Termin) so werden 90% der Seminargebühren fällig. Nach Ablauf dieser Frist, oder bei Stornierung während des Seminars, wird die gesamte Seminargebühr fällig. Ist die Stornierung wirksam, so endet der Vertrag mit Zugang der Stornierungsbestätigung durch den Veranstalter bei dem Teilnehmer. Sollte durch die Stornierung ein Nachlass der Seminargebühren entstehen, so erhält der Teilnehmer eine hierauf reduzierte Rechnung. Die ggf. notwendig werdende Gutschrift der bereits in Rechnung gestellten Gesamtseminargebühren rechtfertigt keine Aufrechnung mit der neuen Rechnung.

Nach Ablauf der Widerrufsfrist ist mit der Zusendung der Teilnahmebestätigung der Seminarvertrag für beide Vertragsparteien verbindlich geschlossen. Eine Kündigung ist für beide Vertragspartner nur aus wichtigem Grunde möglich.

Ort _____ Datum _____

Unterschrift des Interessenten _____